



Sa., 15.10.22 - So., 30.10.22 | 16 Tage ab € 3.250,-

Erlebnisreise

La Réunion

Naturwunder im Indischen Ozean

Highlights

- › die landschaftliche Vielfalt der Vulkaninsel erleben
- › Wanderung im Mafate-Talkessel und am aktiven Vulkan Piton de la Fournaise
 - › spektakuläre Trou de Fer-Wasserfälle erleben
 - › kreolischer Kochkurs
 - › Reitausflug am See Grand Étang
- › Entspannung am Strand von Saint-Gilles-les-Bains

Wandern durch tropische Wälder, das Leben der Einheimischen kennenlernen und an paradiesischen Stränden träumen – das bietet diese vielfältige Reise nach La Réunion. Über Millionen von Jahren entstanden auf der vulkanischen Insel farbenprächtige Landschaften mit unzähligen Vegetationsformen. In den erloschenen Vulkankegeln von Mafate, Salazie und Cilaos formten Wind, Sonne und Regen ein ebenso bizarres wie fruchtbares Fleckchen Erde, während der aktive Vulkan Piton de la Fournaise, im Südosten der Insel, durch Eruptionen die Landschaft immer wieder neu erschafft. Die Einheimischen leben in den Tälern im Einklang mit der Natur: Im Mafate-Tal gibt es bis heute keinen Straßenzugang. Umso spannender ist es, sich diese Region zu erwandern. Wir erleben große Gastfreundschaft, wagen uns auf einen Reitausflug, sehen erkaltete Lava-Flüsse und können in Saint-Gilles-les-Bains am Indischen Ozean entspannen.

Tag 1 - Sa., 15.10.22

Flug nach Saint-Denis

Im Flug auf die Trauminsel

Mit der Bahn erreichst du innerhalb Deutschlands kostenfrei und umweltfreundlich deinen Abflughafen. Nach einem Zwischenstopp in Paris geht es direkt weiter auf die Trauminsel La Réunion.

Fahrstrecke: - | **Übernachtung:** Flugzeug | **Mahlzeiten:** gemäß Bordservice

Tag 2 - So., 16.10.22

Saint-Denis – Hell-Bourg

Bienvenue à La Réunion!

Am Flughafen Saint-Denis erwartet uns am Vormittag unser deutschsprachiger WORLD INSIGHT-Reiseleiter, der die nächsten elf Tage unser landeskundlicher Begleiter sein wird. Die Fahrt nach Hell-Bourg im Talkessel Salazie führt uns entlang der Ostküste der Insel und dauert etwas mehr als eine Stunde. Unterwegs bestaunen wir von außen den Tamilen-Tempel „Temple du Colosse“ mit seiner farbenprächtigen Exotik und stoppen bei der typisch kreolischen Villa Folio aus dem 19. Jahrhundert. Das Haus liegt inmitten eines üppigen Gartens und vermittelt das Gefühl eines wohlhabenden Küstenbewohners, der einst vor der großen Sommerhitze hierher in die Berge floh. Hell-Bourg selbst wirkt wie ein Freilichtmuseum der französischen Kolonialzeit. In den bezaubernden, denkmalgeschützten Villen sind die Spuren der Vergangenheit noch lebendig. Am Nachmittag beziehen wir in einem behaglichen, kleinen Hotel unsere Zimmer. Es ist unser Ausgangspunkt für unsere Aktivitäten der nächsten Tage. Dein Reiseleiter kann dich mit Restaurantempfehlungen versorgen und ist gerne bei der Tischreservierung behilflich.

Fahrstrecke: 50 km | **Übernachtung:** Relais des Cimes** in Hell-Bourg | **Mahlzeiten:** gemäß Bordservice

Tag 3 - Mo., 17.10.22

Hell-Bourg – Le Belier – La Nouvelle – Hell-Bourg

Das abgeschiedenste Tal

Nach einer entspannten Nacht brechen wir auf zu unserer ersten Wanderung. Ungefähr eine Stunde sind wir bis zum Dorf Le Belier, direkt am Rand des Talkessels Mafate, unterwegs. Hier startet unsere Wanderung (ca. 5 Std., mittelschwer, ▲400 m ▼400 m), auf der wir das spektakuläre Mafate-Tal erkunden. In dieser Region kommt man nur zu Fuß vorwärts, denn es gibt keine einzige Straße. Unser erstes Ziel ist das Örtchen La Nouvelle, in dem die Menschen, wie in vielen andere Ortschaften des Talkessels, einmal im Monat per Helikopter mit den wichtigsten Waren versorgt werden. Während unserer fünfstündigen Tour genießen wir die Abgeschiedenheit der Natur und es bieten sich atemberaubende Insel-Panoramen. In einem kleinen Krämerladen in La Nouvelle können wir ein paar Kleinigkeiten für unser gemeinsames Mittagspicknick kaufen. Wir wandern weiter über den Pass Col des Boeufs und haben einen grandiosen Blick in den zerfurchten Talkessel, bevor wir zum Bus zurückkehren. Am späten Nachmittag erreichen wir wieder unser Hotel. Dort heißt es erst einmal ausruhen und Akkus aufladen. Auf der Sonnenterrasse kannst du bei einem gekühlten Getränk entspannen. Zum Abendessen solltest du auf jeden Fall eine der kreolischen Spezialitäten des Landes probieren.

Fahrstrecke: 70 km | **Übernachtung:** Relais des Cimes** in Hell-Bourg | **Mahlzeiten:** F

Tag 4 - Di., 18.10.22

Hell-Bourg – Forêt de Bélouve – Trou de Fer-Wasserfälle – Plaine des Palmistes

Trou de Fer-Wasserfälle

Gut erholt von den Aktivitäten des Vortages starten wir erneut mit einer Wanderung

(5 Std., mittelschwer) in den Tag. Von Hell-Bourg geht es durch den Bélouve-Wald zu den spektakulären Trou de Fer-Wasserfällen. Insgesamt 500 Höhenmeter müssen wir bis zur Abbruchkante des Talkessels (Cirque) überwinden, doch die Anstrengung wird belohnt. An der dortigen Berghütte erwartet uns ein grandioser Blick in den Talkessel Cirque de Salazie. Ohne weitere Steigungen geht es über eine Schotterpiste und auf Holzstegen durch den morastigen Untergrund des üppigen Bélouve-Waldes bis wir den Wasserfall erreichen. Ganze 250 Meter stürzen die tosenden Kaskaden hier in die Schlucht – beeindruckende Naturgewalten. Zurück an der Berghütte entspannen wir beim Mittagessen: es gibt das traditionelle Cari-Gericht, das dem indischen Curry ähnelt. Am Nachmittag bringt uns der Bus innerhalb einer halben Stunde zur Hochebene Plaine des Palmistes. Im gleichnamigen Ort beziehen wir für eine Nacht unsere Unterkunft und können den restlichen Tag am Pool relaxen.

Fahrstrecke: 35 km | Übernachtung: Ferme du Pommeau in Plaine des Palmistes | Mahlzeiten: F, M**

Tag 5 - Mi., 19.10.22

Plaine des Palmistes – See Grand Étang – Sainte-Rose

Auf Pferden durch herrliche Natur

Wir lassen uns ein typisch französisches Frühstück schmecken, dann bringt uns der Bus in ca. einer halben Stunde zum See Grand Étang. Heute werden die Pferde gesattelt. Gemütlich reiten wir am See entlang (2 Std., leicht) – Vorkenntnisse braucht hierbei niemand. Neben den Ausblicken auf den See entdecken wir eine reiche Pflanzen- und Vogelwelt. In einem kleinen Krämerladen decken wir uns dann mit Proviant für unser Mittagessen ein, bevor wir am Nachmittag entlang der Ostküste zur alten Kirche Notre-Dame-des-Laves fahren. Der Name ist hier Programm: Bei einem Vulkanausbruch floss der Lavastrom durch den ganzen Ort, teilte sich aber direkt vor der Kirche und ließ diese unversehrt. Anschließend beziehen wir unser Hotel an der Küste und haben den Rest des Tages Freizeit. Wer mag, kühlt sich im Hotelpool ab oder erkundet den wenige Minuten entfernten Marinehafen.

Fahrstrecke: 50 km | Übernachtung: La Fournaise in Sainte-Rose | Mahlzeiten: F**

Tag 6 - Do., 20.10.22

Sainte-Rose – Plaine des Cafres

Idyllische Duftgärten und tosende Wellen

Zwischen erkalteten Lavafeldern verläuft unser Weg entlang der Küstenstraße. Mit jedem neuen Vulkanausbruch wächst die Insel weiter ins Meer und verdeutlicht die enormen Naturgewalten, die hier wirken. Weiter geht es auf der „Gartenroute“, vorbei an kreolischen Dörfern mit bunten Häuschen und üppig blühenden Gärten. Wir stoppen an einem privaten Duft- und Gewürzgarten, in dem uns unser Reiseleiter erklärt, wie die Einheimischen die Heilkräuter heute noch einsetzen. Großer Beliebtheit erfreuen sich die Gärten bei den Chamäleons, die von den Bewohnern liebevoll „Endormis“ (übersetzt: „Schlafmütze“) genannt werden. Weiter geht es durch den „wilden Süden“ der Insel. Nahe des Cap Méchant schmettern die Wellen donnernd gegen die Klippen. Hier haben wir Gelegenheit zu einem entspannten Lunch in einem der Restaurants. Unsere nächsten Stopps sind der Langevin-Fluss und die Postkarten-Bucht Grande Anse. Auf seinem Weg zum Ozean schlängelt sich der Langevin-Fluss durch den Tropenwald vorbei an mächtigen Felsbrocken und natürlichen Becken. Später erwartet uns die Bucht Grande-Anse mit dem bezauberndsten Palmenstrand der Insel. Nach diesem Augenschmaus folgen wir wieder unserem Tagesziel, kehren zurück auf die Hochebenen und erreichen gegen Abend unser Hotel auf dem Hochplateau Plaine des Cafres. Da es in Fußnähe keine Alternativen gibt, empfehlen wir dir ein Abendessen im Hotelrestaurant.

Fahrstrecke: 120 km | Übernachtung: Les Gèraniums in Plaine des Cafres | Mahlzeiten: F**

Tag 7 - Fr., 21.10.22

Plaine des Cafres – Piton de la Fournaise – Plaine des Cafres

Einen aktiven Vulkan besteigen

Das nächste Abenteuer wartet: Am frühen Morgen starten wir gegen 07:00 Uhr vom Hotel. Unterwegs halten wir in einem Dorf und kaufen Lebensmittel für ein heutiges Picknick. Die Fahrt führt durch die weitläufige Hochebene Plaine des Sable zur Abbruchkante, die einer Mondlandschaft ähnelt. Von hier aus sieht man in der Ferne den Vulkankegel des Piton de la Fournaise, einen der aktivsten Vulkane der Welt. In regelmäßigen Abständen bahnt sich die herausströmende Lava ihren Weg zum Ozean. Dabei entsteht eine sich ständig wandelnde Vulkanlandschaft. Wir besteigen den Krater auf einer Wanderung (5-6 Std., leicht bis mittelschwer, ▲500 m ▼500 m). Falls der Vulkan erst kürzlich ausgebrochen ist und der Aufstieg nicht möglich ist, wandern wir durch

eine ähnlich abenteuerliche und bizarre Landschaft. Auf der Rückfahrt besuchen wir das Vulkanmuseum und lernen anhand der Grafiken und interaktiven Schaubilder Interessantes über die Entstehung der Vulkaninsel und das Innenleben des Piton de la Fournaise. Am späten Nachmittag sind wir zurück im Hotel. Im Garten oder auf der Terrasse könnt ihr die Seele baumeln lassen und es euch bei einem Getränk gut gehen lassen.

Fahrstrecke: 55 km | Übernachtung: Les Géraniums in Plaine des Cafres | Mahlzeiten: F**

Tag 8 - Sa., 22.10.22

Plaine des Cafres – Entre-Deux – Cilaos

Vom Zuckerrohr zum Rum

Heute fahren wir etwa eine Stunde zum Dorf Entre-Deux, einer typisch kreolischen Gemeinde. Wir schlendern vorbei an schmucken Häuschen und wilden Gärten. Mittags haben wir Gelegenheit, in einem urigen, kleinen Restaurant zu essen. Während der Zuckerrohrsaison von Juli bis November halten wir anschließend an einer Zuckerfabrik. Dort lernen wir alles Wichtige über die Verarbeitung von Zuckerrohr: Wir sehen riesige Traktoren, Silos, eine Mühle und erfahren, wie die weitere Verarbeitung funktioniert. Auf La Réunion produziert man aus Zuckerrohrsaft den weißen Rum. Außerhalb der Zuckerrohrsaison besuchen wir alternativ das berühmte Rum-Museum. Die selbst hergestellten fruchtigen Rum-Mischungen sind bis heute Markenzeichen der Insel. Weiter geht die Fahrt am späten Nachmittag etwa anderthalb Stunden über eine Bergstraße, sie windet sich in den Talkessel von Cilaos. Majestätisch liegt der Ort umgeben von den höchsten Gipfeln der Insel. Am Abend kannst du unter mehreren Restaurants wählen, die du alle bequem zu Fuß erreichen kannst.

Fahrstrecke: 55 km | Übernachtung: Le Vieux Cep* in Cilaos | Mahlzeiten: F**

Tag 9 - So., 23.10.22

Cilaos

Ruhetag oder lieber Action pur?

Zeit zum Entspannen! Nach den vielen Erlebnissen der letzten Tage kannst du dir in Cilaos einen Ruhetag gönnen. Wie gemacht dafür ist der Hotel-Pool mit Blick auf das Bergpanorama. Wer mag, kann natürlich auch die Umgebung erkunden. Unser Reiseleiter empfiehlt euch gerne eine Wanderung, die

auf eure persönlichen Interessen abgestimmt ist. Oder hast du Lust auf großes Abenteuer? Ein optionaler Canyoning-Ausflug lockt die Mutigen unter uns. Der Fluss schlängelt sich über mehrere niedrige Basaltklippen und bildet immer wieder kleine Wasserbecken. Der Abstieg geht von Becken zu Becken, teilweise bewegen wir uns am Seil fort und sind mit Kletterausrüstung ausgestattet. In jedem Fall ein echter Adrenalin-Kick! Neugierig geworden? Dann sprich deinen Reiseleiter gleich zu Beginn der Rundreise an. Am frühen Nachmittag sind auch die Canyoning-Abenteurer zurück im Hotel und nun haben alle Zeit sich auszuruhen.

Fahrstrecke: - | Übernachtung: Le Vieux Cep* in Cilaos | Mahlzeiten: F**

Tag 10 - Mo., 24.10.22

Cilaos – Îlet à Cordes – Cilaos

Ein typisch réunesisches Mittagspicknick

Heute können wir ausschlafen und den Tag entspannt beginnen. Mit frischer Energie schlendern wir durch den abgeschiedenen Ort Îlet à Cordes, den wir nach einer dreiviertel Stunde Fahrt erreichen. Wir können sehen, wie die Einheimischen in den Weinbergen oder den Geschäften im Ort ihrer Arbeit nachgehen. Doch wir möchten die Menschen hier besser kennenlernen: Raymonda, die hier geboren ist, erzählt uns ein wenig vom kreolischen Leben und zeigt uns die Zubereitung eines traditionellen Cari-Gerichts. Danach tun wir es den Kreolen gleich und nutzen die Mittagsstunden für ein ausgedehntes Picknick im Grünen, wo wir unser selbst gekochtes Cari-Gericht genüsslich verzehren können. Wenn wir gegen 15:00 Uhr wieder im Hotel sind, bleibt der restliche Nachmittag zur freien Verfügung. Vielleicht erkundest du Cilaos auf eigene Faust oder machst dich auf die Suche nach Souvenirs. Im Hotel kannst du auch gegen Bezahlung einen Whirlpool mit Blick auf die Berge mieten.

Fahrstrecke: 30 km | Übernachtung: Le Vieux Cep* in Cilaos | Mahlzeiten: F, M**

Tag 11 - Di., 25.10.22

Cilaos – Sant-Gilles-les-Bains

Idyllische Bergdörfer

Nach dem Frühstück organisieren wir uns eine Kleinigkeit für unser heutiges Picknick, dann starten wir mit unserer Wanderung (ca. 4 Std., mittelschwer, ▲300 m ▼600 m). Durch die Bergdörfer Cilaos und Bras Sec geht es am Fluss entlang bis Palmiste Rouge. Unterwegs können wir im Regenwald

die Bambusart Calumet bestaunen – ein echtes Naturhighlight. Unser Picknick lassen wir uns am Calumet-Fluss schmecken, bevor wir in Palmiste Rouge auf unseren Bus treffen. Unser Ziel ist der an der Küste gelegene Ort Saint-Gilles-les-Bains im Vorort L'Ermitage-Les-Bains. Hier übernachten wir in Strandnähe und ab dem Nachmittag heißt es dann: Füße im Indischen Ozean kühlen. Alternativ lädt der nahegelegene Jardin d'Eden – ein botanischer Garten mit ca. 700 tropischen Pflanzenarten zum Spaziergehen ein. Abends haben wir jede Menge Restaurants zur Auswahl, einige liegen sogar direkt am Strand.

Fahrstrecke: 45 km | Übernachtung: Ermitage Boutik* in Saint-Gilles-les-Bains | Mahlzeiten: F**

Tag 12 - Mi., 26.10.22

Saint-Gilles-les-Bains – Le Maïdo – Saint-Gilles-les-Bains

Panoramablick und kreolische Kochkunst

Um 07:00 Uhr fahren wir hinauf zum Aussichtspunkt Le Maïdo, den wir eineinhalb Stunden später erreichen. Fantastisch ist die Sicht auf den Talkessel Mafate am frühen Morgen! Wir verweilen einige Zeit bei diesem großartigen Panorama, bevor wir uns dem nächsten Programmpunkt zuwenden: Wir besuchen einen Produzenten von Geranienöl. Mittags tauchen wir dann ein in die Geheimnisse der kreolischen Küche: Zwar wissen wir inzwischen, wie die traditionellen Gerichte schmecken, aber die einzelnen Zutaten haben wir noch nicht erschnuppert. Highlight des Tages ist der Kochkurs mit Aliette und Paris. Dabei erlernen wir die Zubereitung eines traditionellen Essens. So können wir dann auch einmal unsere Lieben zu Hause mit einem kreolischen Gericht verwöhnen. Am Nachmittag sind wir zurück im Hotel und können den restlichen Nachmittag nach eigenem Gusto verbringen. Nimm dir ein Taxi und fahre in den nur zwei Kilometer entfernten Hauptort Saint-Gilles-les-Bains. Dort gibt es viele Geschäfte, Cafés und Restaurants und einen lebhaften Yachthafen. Die kurze Strecke kannst du auch am Strand entlang oder über einen Gehweg parallel zur Straße laufen, selbst zu nächstlicher Stunde.

Fahrstrecke: 65 km | Übernachtung: Ermitage Boutik* in Saint-Gilles-les-Bains | Mahlzeiten: F, M**

Tag 13 - Do., 27.10.22

Saint-Gilles-les-Bains

Freie Tage zum Entspannen

Unser Hotel liegt fußläufig zum Strand und auch bis in den Ort Saint-Gilles

ist es nicht weit. Lasst an diesen beiden Tagen die Seele baumeln und das Erlebte der letzten Tage Revue passieren. Schnorcheln, erfrischen im Indischen Ozean oder bummeln durch die Souvenir-Geschäfte – das Hotel-Personal steht bei Fragen gern zur Verfügung und gibt dir Tipps. Lust auf Nachtleben? Wenige hundert Meter nördlich des Ortskerns von L'Ermitage-Les-Bains befindet sich das Ausgehviertel mit vielen Kneipen, Bars und Diskotheken. Außerdem befindet sich hier das Aquarium von Réunion, wo du Haie und andere Meeresbewohner der Insel beobachten kannst. Oder doch lieber den Surfern am Plage des Roches Noires zuschauen?

Fahrstrecke: - | Übernachtung: Ermitage Boutik* in Saint-Gilles-les-Bains | Mahlzeiten: F**

Tag 14 - Fr., 28.10.22

Saint-Gilles-les-Bains

Freie Tage zum Entspannen

Unser Hotel liegt fußläufig zum Strand und auch bis in den Ort Saint-Gilles ist es nicht weit. Lasst an diesen beiden Tagen die Seele baumeln und das Erlebte der letzten Tage Revue passieren. Schnorcheln, erfrischen im Indischen Ozean oder bummeln durch die Souvenir-Geschäfte – das Hotel-Personal steht bei Fragen gern zur Verfügung und gibt dir Tipps. Lust auf Nachtleben? Wenige hundert Meter nördlich des Ortskerns von L'Ermitage-Les-Bains befindet sich das Ausgehviertel mit vielen Kneipen, Bars und Diskotheken. Außerdem befindet sich hier das Aquarium von Réunion, wo du Haie und andere Meeresbewohner der Insel beobachten kannst. Oder doch lieber den Surfern am Plage des Roches Noires zuschauen?

Fahrstrecke: - | Übernachtung: Ermitage Boutik* in Saint-Gilles-les-Bains | Mahlzeiten: F**

Tag 15 - Sa., 29.10.22

Saint-Gilles-les-Bains – Saint-Denis – Rückflug

Der Abschied naht

Genießt den letzten Tag auf La Réunion! Nach einer langen und erlebnisreichen Reise mit vielen Highlights geht es heute zurück Richtung Heimat. Am Abend erfolgt der Transfer zum Flughafen. Von hier fliegt ihr via Paris nach Frankfurt.

Fahrstrecke: 50 km | Übernachtung: Flugzeug | Mahlzeiten: F, gemäß Bordservice

Tag 16 - So., 30.10.22

Ankunft

Wieder zu Hause

Nach ereignisreichen 15 Tagen landest du gegen Mittag wieder in Deutschland. Umweltfreundlich und innerhalb Deutschlands kostenfrei erreichst du mit der Bahn deinen Heimatort.

Fahrstrecke: - | **Übernachtung:** - | **Mahlzeiten:** gemäß Bordservice

Reiseverlauf

Tag 1	Sa., 15.10.22	Flug nach Saint-Denis: Flug über Paris
Tag 2	So., 16.10.22	Saint-Denis – Hell-Bourg: Ankunft in Saint-Denis und Fahrt nach Hell-Bourg, Besichtigung mit Tamilen-Tempel und Villa Folio
Tag 3	Mo., 17.10.22	Hell-Bourg – Le Belier – La Nouvelle – Hell-Bourg: Wanderung im Mafate-Talkessel
Tag 4	Di., 18.10.22	Hell-Bourg – Forêt de Bélouve – Trou de Fer-Wasserfälle – Plaine des Palmistes: Wanderung zu den Trou de Fer-Wasserfällen
Tag 5	Mi., 19.10.22	Plaine des Palmistes – See Grand Étang – Sainte-Rose: Reitausflug am See Grand Étang, Stopp an der Kirche Notre-Dame-des-Laves
Tag 6	Do., 20.10.22	Sainte-Rose – Plaine des Cafres: Fahrt entlang der réunesischen „Gartenroute“ mit Besuch eines Duft- und Gewürzgartens
Tag 7	Fr., 21.10.22	Plaine des Cafres – Piton de la Fournaise – Plaine des Cafres: Wanderung auf den aktiven Vulkan Piton de la Fournaise
Tag 8	Sa., 22.10.22	Plaine des Cafres – Entre-Deux – Cilaos: Bummel durch Entre-Deux mit Besichtigung der Zuckerrohrfabrik, Fahrt in den Talkessel Cilaos
Tag 9	So., 23.10.22	Cilaos: frei für eigene Entdeckungen
Tag 10	Mo., 24.10.22	Cilaos – Îlet à Cordes – Cilaos: Dorfleben in Îlet à Cordes mit réunesischem Mittagspicknick
Tag 11	Di., 25.10.22	Cilaos – Saint-Gilles-les-Bains: Wanderung am Calumet-Fluss, freie Zeit am Indischen Ozean
Tag 12	Mi., 26.10.22	Saint-Gilles-les-Bains – Le Maïdo – Saint-Gilles-les-Bains: Aussichtspunkt Le Maïdo am frühen Morgen, Besuch einer Geranienölproduktion, gemeinsamer Kochkurs, Freizeit am Nachmittag
Tag 13	Do., 27.10.22	Saint-Gilles-les-Bains: freier Tag am Indischen Ozean
Tag 14	Fr., 28.10.22	Saint-Gilles-les-Bains: freier Tag am Indischen Ozean
Tag 15	Sa., 29.10.22	Saint-Gilles-les-Bains – Saint-Denis – Rückflug: freier Vormittag, Abflug am Abend
Tag 16	So., 30.10.22	Ankunft: Ankunft gegen Mittag



Einreisebestimmungen & Impfungen

Personalausweis oder Reisepass: Gültigkeit über das Reiseende hinaus erforderlich. Sollte der Flug eine Zwischenlandung vorsehen (z.B. auf Mauritius), so ist die Vorlage eines mind. 6 Monate gültigen Reisepasses notwendig! Wir empfehlen daher beide Dokumente sicherheitshalber dabei zu haben! Bei unseren Flügen mit Air Austral ist im Regelfall kein Stop auf Mauritius eingeplant. Kein Visum erforderlich.

Keine Pflichtimpfungen vorgesehen. Eine Gelbfieberimpfung wird nur bei Einreise aus einem Gelbfiebergebiet vorgeschrieben. Tetanus-, Pertussis-, Polio-, Diphtherieauffrischung, Typhus- und Hepatitisimpfung empfohlen.

Anforderungen & reisespezifische Hinweise

Eine gewisse Grundkondition wird vorausgesetzt, um die mittelschweren Wanderungen, die in der Regel vier bis sechs Stunden dauern, zu absolvieren. Der Reitausflug ist ohne Vorkenntnisse möglich.

Verpflegung

Die Verpflegung dieser Reise basiert im Wesentlichen auf Frühstück. Während der Wanderung an Tag 4 erwartet dich ein Mittagessen in einer Berghütte. Auf dem Ausflug nach Îlet à Cordes an Tag 10 werdet ihr mit einem Picknick verköstigt, an Tag 12 bereiten wir uns gemeinsam ein traditionelles Mittagessen unter professioneller Anleitung zu. Die Mahlzeiten findest du in der Reisebeschreibung mit F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen gekennzeichnet.

Unterkünfte

Bei unseren Unterkünften auf La Réunion handelt es sich um gepflegte, landestypische **-*** Hotels, alle mit eigenem Bad oder Dusche/WC, teilweise mit Pool ausgestattet.

Teilnehmerzahl

6* bis 12

*bis 4 Wochen vor Reisebeginn zu erreichende
Mindestteilnehmerzahl

½ Doppelzimmer

Bei Buchung eines halben Doppelzimmers: Auf unserer Website findest du die Bedingungen:
<https://www.world-insight.de/halbesdoppelzimmer>

Inkludierte Leistungen

- Linienflug (Economy) mit Air France und Air Austral oder gleichwertiger Fluggesellschaft ab Frankfurt nach Saint-Denis und zurück (andere Abflugorte lt. Ausschreibung; nach Verfügbarkeit buchbar)
- Rail&Fly-Fahrkarte für die Bahnreise zum/vom Abflughafen ab/zu jedem deutschen Bahnhof (Bedingungen siehe <https://www.world-insight.de/rail-fly>)
- Rundreise mit Charterbus wie in der Reisebeschreibung genannt; Transfers
- 13 Übernachtungen in **-*** Hotels im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC (sollten einzelne der im Reiseverlauf genannten Unterkünfte einmal nicht verfügbar sein, greifen wir auf möglichst gleichwertige Alternativen zurück)
- Mahlzeiten gemäß Reiseverlauf: 13 x F, 3 x M, (F=Frühstück, M=Mittagessen)
- Eintrittsgelder
- deutschsprachige WORLD INSIGHT-Reiseleitung (außer an Tag 13 und 14, an Tag 15 nur englischsprachiger Transferguide) (bei 6-7 Teilnehmern ist die Reiseleitung gleichzeitig Fahrer)
- deutsche Flughafensteuern und Sicherheitsgebühren
- 1 hochwertiger Reiseführer deiner Wahl von MairDumont aus unserem Sortiment pro Buchung (nur online einlösbar)
- Carry Home Top Cover inkl. Corona-Leistungen der Allianz Travel (siehe <https://www.world-insight.de/versicherungen/>) (diese Leistung gilt für alle Abreisen bis Ende 2022)

CO₂ Fußabdruck / Empfohlener Ausgleich

3950 kg CO₂ / 127 €

Abflugorte

Frankfurt/Main* ¹	ohne Zuschlag
Berlin* ¹	99,00 EUR
Düsseldorf* ¹	99,00 EUR
Hamburg* ¹	99,00 EUR
München* ¹	99,00 EUR
Wien* ¹	199,00 EUR
Zürich* ¹	199,00 EUR
Genf* ¹	199,00 EUR
Paris* ²	ohne Zuschlag

*Air Austral
1 - via Paris
2 - nonstop

Fluginformationen

Voraussichtliche Fluggesellschaft:

Air Austral

Als Reiseveranstalter liegen uns die endgültigen Flugzeiten noch nicht final vor. Für dich als Orientierung teilen wir dir gerne den vorläufigen Flugplan der jeweiligen Fluggesellschaft mit. Dieser sieht derzeit wie folgt aus:

Air France und Air Austral:

Frankfurt 14:25 - Paris CDG 15:50

Paris CDG 19:30 - St. Denis 08:25 (Ankunft am Folgetag)

St. Denis 20:15 - Paris CDG 05:30 (Ankunft am Folgetag)

Paris CDG 09:55 - Frankfurt 11:25

Diese Reise wird durchgeführt von
WORLD INSIGHT Afrika